

Spielordnung der Tennisgesellschaft Gold-Weiß Gelsenkirchen 1932 e.V.

Download der Spielordnung

Das Bespielen der Plätze ist nur in **Tennisbekleidung** (insbesondere vorschriftsmäßigen **Tennisschuhen**) gestattet.

Der Spielbetrieb muss **unterbrochen** bzw. **eingestellt** werden, wenn die Plätze durch **Wettereinfluss** oder **wegen Reparaturen nicht bespielbar** sind. Die Entscheidung hierüber fällt der **Platzwart** oder ein **Vorstands** bzw. **Sportausschussmitglied**.

Vor Ablauf der Spielzeit sind die Plätze sorgfältig **abzuziehen** und ggf. **zu sprengen** (siehe hierzu separate Platzpflegeordnung).

Die **Spielzeit** beträgt für Einzel und Doppel jeweils **60 Minuten**. Der Vorstand/Sportausschuss ist berechtigt, bei starkem Spielandrang Doppel / Mixed-Spiele anzusetzen. Der entsprechende Aushang hierzu erfolgt an der **Platzbelegungstafel**.

Die **Platzbelegung** erfolgt durch das persönliche Platzieren der eigenen Magnetkarte an der **Platzbelegungstafel** und durch die persönliche Unterschrift auf dem Platzbelegungsbogen. Ein Platz gilt nur dann als ordnungsgemäß belegt, wenn die Magnetkarten **aller** am Spiel teilnehmenden Spieler an der Platzbelegungstafel angebracht sind. (Mindestbelegung 2 Magnetkarten). Während der Spielzeit darf die Platzierung der Magnetkarten **nicht** verändert werden. Ein Auswechseln von Spielern (Einzel bzw. Doppel) erlaubt **keine** Verlängerung der Spielzeit. Ist bis 10 Minuten vor Beginn der Spielzeit nicht die **vollständige** Anzahl der Magnetkarten (mind. 2) aufgehängt, so kann ein einzelner Spieler den Erstbeleger zum Spielen auffordern. Im Weigerungsfall verliert der Erstbeleger seinen Platzanspruch und muss seine Magnetkarte entfernen.

Das **Vorausbelegen** eines Platzes für eine spätere Spielzeit ist **nur** möglich, wenn bis zu der gewünschten Zeit der Platz ununterbrochen belegt ist (Anschlussverfahren).

Die **Spielzeit** kann die auf der Platzbelegungstafel festgelegten Zeitperioden nicht durchschneiden. Ist ein Platz schon vor der belegten Spielzeit frei, so kann er bis zu **frühestens** 30 Minuten vorher zum Spielen betreten werden, **ohne** dass der Anspruch auf die im zeitlichen Anschluss auf demselben Platz belegten Spielzeit verloren geht. Wird ein Platz früher als **30 Minuten** vor der belegten Spielzeit betreten, so gilt die belegte Spielzeit als um 1 Stunde vorverlegt. Die Magnetkarten sind entsprechend umzuhängen. **Witterungseinflüsse** begründen **keine** Verlängerung bzw. Verlegung der Spielzeit.

Während der **Mannschaftstrainings** dürfen die am Training beteiligten Spieler auf **keinem** anderen Platz eine Belegung vornehmen. Unmittelbar vor und nach der Trainingszeit stehen die anderen Plätze den Trainingsteilnehmern nur **nachrangig** zur Verfügung. Grundsätzlich haben die Clubmitglieder, die an einem Werktag in der Zeit nach **15.00 Uhr** noch nicht gespielt haben, **Vorrang** bei der Platzbelegung gegenüber denen, die vorher an diesem Tage einen Platz belegt haben. (Werktag: Montag -Samstag).

Für die **Trainerplätze** ist ein **wöchentlicher Trainingsplan** auszuhängen.

Gastspieler dürfen: an Werktagen nur zu spielarmen Zeiten an **Samstagen** nur bis 14.00 Uhr an **Sonn-und Feiertagen** nur bis 9.00 Uhr gegen eine Gebühr von 10,- € spielen. Magnetkarten von Mitgliedern haben bis **10 Minuten** vor Beginn der Spielzeit Vorrang vor evtl. bereits platzierten Gastmarken, bei gleichzeitiger Belegung aller anderen Plätze. Eine Eintragung in das **Gästebuch** muss **vor Spielbeginn** erfolgen. Vom Vorstand/Sportausschuss können **Ausnahmeregelungen** getroffen werden. Bei Unstimmigkeiten bei der Platzbelegung entscheidet das nächst erreichbare Vorstands-bzw. Sportausschussmitglied.

Entfernung von nicht vorschriftsmäßig platzierten Magnetkarten von der Platzbelegungstafel dürfen **nur** von **Vorstands-**bzw. **Sportausschussmitgliedern** vorgenommen werden.

Stand: Februar 2010